Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 368. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 29. Mai 1888.

Deutschland.

Berlin, 28. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Legations-Rath Stemrich, ständigen Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amt, und dem Pastor Schütt zu Neuenkirchen, im Kreise Hadeln, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Postsecretär Wittig zu Berlin und dem Inspector und Ersten Lehrer an der Taubstummen-Anstalt zu Homberg, Keßler, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem in Allerhöchstihrem Geheimen Civilcabinet angestellten Hofrath Mudlack den Charakter als Geheimer Hofrath verliehen.

Dem Grundbesitzer und Postagenten Müller zu Loewitz, Kreis Leobschütz, ist die in Silber ausgeprägte Gestüt-Medaille verliehen worden. — Dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Düsseldorf, Dr. Eduard Rothert ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Der Hilfslehrer Lütteken vom Schullehrer-Seminar zu Rüthen ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Büren versetzt, und am Schullehrer-Seminar zu Rüthen ist der Lehrer Ax aus Buer als Hilfslehrer angestellt worden. Der bisherige Bureau-Hilfsarbeiter an der Königlichen Kunstschule in Berlin, Ober-Feuerwerker a. D. Robert Julius Schnepel, ist zum Bureau-Assistenten an derselben Anstalt ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Die abgelösten Besatzungen S. M. Kreuzer „Möve" und „Nautilus" haben am 25. Mai c. von Aden die Heimreise angetreten.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. Mai.

B—. **Humboldt-Verein für Volksbildung.** Die letzte Monats-Versammlung fand am 14. d. Mts. im Hôtel de Silésie statt und wurde von dem Vorsitzenden, Oberlehrer Dr. Gärtner, geleitet. Nachdem der Versammlung von dem Ableben des Ausschußmitgliedes Geheimen Regierungsrath a. D. Ziegert in gebührender Weise Kenntniß gegeben und über die letzte Ausschußsitzung und die Hauptversammlung des Provinzial-Verbandes der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung Bericht erstattet worden war, hielt der Vorsitzende im Hinweis auf den 100. Geburtstag Friedrich Rückert's einen Vortrag über das Leben und die Schriften Rückert's. — Hierauf beantwortete Dr. H. Kunisch eine Frage, den Magneteisenstein betreffend. Eine Anzahl von Anfragen, die einen Sommerausflug zum Gegenstande hatten, wurden dem Ausschusse zur weiteren Veranlassung überwiesen. — Der Verein beginnt nunmehr seine Sommerferien, während der auch die Bibliothek geschlossen bleibt. Ein Ausflug der Handwerks-Lehrlinge wird demnächst stattfinden.

a. **Ratibor,** 28. Mai. [Raubmord.] Als gestern Nachmittag gegen 5 Uhr der in Diensten des Freiherrn von Rothschild stehende Heger Janos aus Pyschcz bei Kreuzenort mit einem Forstgehilfen einen Patrouillengang durch sein Revier unternahm, bemerkte er mit seinem Begleiter, wie sich bei ihrem Anblick 3 Männer vom Waldrande, wo sie Posto gefaßt hatten, schleunigst entfernten und im Walde verschwanden. Die Beamten setzten ihren Weg fort, nachdem sie jedoch wenige Schritte zurückgelegt hatten, fiel ein Schuß, und Janos brach, in den Rücken tödtlich getroffen, zusammen. In der Voraussetzung, daß einer der kurz vorher gesehenen Männer den Schuß abgegeben habe, wagte es der Forstgehilfe nicht, die Verfolgung des Mörders allein aufzunehmen, sondern eilte nach dem nächsten Orte, um sich Verstärkung zu holen. Die bald darauf am Thatorte erschienenen Personen fanden die Leiche des Janos der Uhr beraubt und auch das Gewehr, welches Janos bei sich gehabt hatte, war verschwunden. Als der That dringend verdächtig erscheint der Schuhmacher Hoschan aus Ratibor, welcher wegen Ermordung eines Forstbeamten mit 12 Jahren Zuchthaus vorbestraft ist, und erst vor wenigen Tagen, nach Abbüßung der Strafe aus dem Zuchthaus entlassen wurde. Derselbe wurde kurz vor der That in dem Walde bei Pyschcz, mit einem Gewehr bewaffnet, von mehreren Personen gesehen. Der erschossene Heger ist seiner Zeit als Belastungszeuge gegen Hoschan aufgetreten; dieser dürfte somit die That aus Rache verübt haben. Hoschan wurde noch gestern Nachmittag verhaftet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 29. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg." bezeichnet die Paßmaßregeln in Elsaß-Lothringen nicht als Repressalien gegen bestimmte Vorgänge, sondern als Ergebniß der gesammten Politik, um die Rückerwerbung von Elsaß-Lothringen zu consolidiren. Dies werde verhindert durch die Versetzungen, durch die Vorbereitungen des Revanchekrieges mittelst Spionage und Agitationen, welche die feindliche Haltung der Franzosen steigerte. Die französische Regierung habe behufs eigener Kräftigung den nationalen Haß eher gefördert als vermindert. Die Steigerung des Nationalhasses gestatte den Deutschen nicht ohne Bedrohung des Lebens in Frankreich zu erscheinen. Die Erfolglosigkeit der bisherigen Zurückhaltung und die Vorsicht Deutschlands erzeuge in Deutschland keine kriegerischen Stimmungen, doch müsse man wünschen, den Verkehr beider Nationen einzuschränken. Man werde es deshalb nicht bedauern, wenn Frankreich durch Gegenmaßregeln Deutsche vom Besuche Frankreichs fernhalte, wodurch gefährliche internationale Frictionen möglichst ausgeschlossen werden. Die Reichsregierung diene hierdurch der Sache des Friedens.

Baden-Baden, 28. Mai. Die Kaiserin Augusta trifft Dinstag Abends 11 Uhr hier ein. Dieselbe reist von Berlin Vormittags 8 Uhr 45 Minuten mittelst Sonderzuges ab. In Sangerhausen wird das Dejeuner im Wagen, in Elm das Diner im Wartesaal eingenommen. Empfang und Begleitung finden an keinem Orte statt.

Straßburg i. Elſ., 28. Mai. Zu denjenigen französischen Militärpersonen, denen der Aufenthalt nach der neuen Paßverordnung nur ganz ausnahmsweise gestattet wird, gehören auch die Offiziere der Reserve und der Territorialarmee, die ehemaligen Offiziere und die Zöglinge der Militärschulen.

Rom, 28. Mai. In der Kammer wurde folgende von Nicotera und neun anderen unterzeichnete Tagesordnung verlesen: Die Kammer ist überzeugt von der Nothwendigkeit, die Vertheidigungswerke an den Küsten und in den hervorragenden Seestädten, namentlich in Neapel, Palermo, Messina, Livorno, Genua und Venedig zu ergänzen. Sie fordert die Regierung auf, gelegentlich des Wiederzusammentritts der Kammer im November die geeigneten Maßnahmen vorzulegen. Auf Antrag des Kriegsministers wird die Motion vor der Debatte über das Kriegsbudget verhandelt werden. — Das nächste Consistorium findet am 1. Juni statt. Der Papst wird blos einige italienische und ausländische Bischöfe präconisiren.

Luzern, 28. Mai. Der Verwaltungsrath der Gotthardbahn genehmigte in seiner heutigen Sitzung den Geschäftsbericht und die Jahresrechnungen 1887 und stellte ferner die dem Erneuerungs- und Reservefonds gutzuschreibenden Beträge auf 840 259 und 129 600 Francs fest. Die bei der auf den 30. Juni einzuberufenden Generalversammlung zu beantragende Dividende wurde auf 5 pCt. festgesetzt. Der Vertrag mit der Arth-Rigibahn, betreffend die Mitbenutzung der Station Goldau, wurde genehmigt. Zu Rechnungsrevisoren wurden Haberstich, Maraine und Figdor gewählt, als Vicepräsidenten des Verwaltungsraths wurden Schuster und Burkhardt, als Präsident der Direction Director Zingg, als Vicepräsident der Direction Director Steffel, als Ersatzmann Director Koller wiedergewählt.

Paris, 28. Mai. Der Senat genehmigte die am Sonnabend von der Deputirtenkammer beschlossene Forterhebung von 40 Francs Zuschlagszoll für auswärtigen Alkohol auf unbestimmte Zeit.

Paris, 28. Mai. Das „Journal des Débats" erfährt, der diesseitige Botschafter in Wien, Decrais, sei beauftragt worden, bei dem Grafen Kalnoky die Rede des ungarischen Ministerpräsidenten Tisza vom letzten Sonnabend zur Sprache zu bringen. — Der Kriegsminister Freycinet beabsichtigt nach Beendigung der ersten Lesung der Rekrutirungsvorlage im Senat die Inspicirung der Ostgrenze wieder aufzunehmen.

Kopenhagen, 28. Mai. Der dänische Journalisten-Verein giebt zu Ehren der bei der Ausstellung vertretenen ausländischen Presse am 3. Juli d. J. ein großes Fest.

Petersburg, 28. Mai. Per 1. März d. J. betrugen die Reichs-Einnahmen 135 600 000 Rubel gegen 134 800 000 Rubel, die Reichs-Ausgaben 133 800 000 Rubel gegen 131 000 000 Rubel im vorigen Jahre.

Hamburg, 28. Mai. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 28. Mai. Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" ist am Sonnabend auf der Ausreise von London abgegangen; der Dampfer „Norham Castle" ist am Sonnabend auf der Heimreise in London angekommen; der Dampfer „Hawarden Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Glogau,** 29. Mai, 7 Uhr 30 Min. Vormittags. (Orig.-Telegr. der Bresl. Ztg.) Wollmarkt. Der Markt ist momentan noch vollständig zufuhrlos. Fremde Käufer nicht anwesend.

* **Englisches Markenschutzgesetz.** Das englische Markenschutzgesetz hat eine Ergänzung erfahren, der zufolge alle Waaren ausländischen Fabrikats, welche nicht eine bestimmte Andeutung des Landes, in welchem solche Waaren fabricirt werden, tragen, im Vereinigten Königreiche nicht eingeführt werden dürfen. Solche Artikel dürfen in keinem Theile des Königreiches feil geboten werden, falls nicht dem Käufer besondere Mittheilung über den Ursprung derselben gemacht wird.

Concurs-Eröffnungen.

Firma J. Buschmann zu Bremen. — Kaufmann Gustav Gottlieb Ludwig Uthicke zu Danzig. — Firma Fr. Reebs zu Gnoyen.

Posen: Isaak Dzialoszynski zu Kempen (Prov. Posen); Verwalter: Rechtsanwalt Beinert; Termin: 7. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: J. Holländer zu Breslau. — H. Simon zu Sprottau.

Gelöscht: Paul Stelzer zu Freiburg i. Schl.

Breslau. Wasserstand.

28. Mai. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 18 cm. unt. 0.

29. Mai. O.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 26 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weisser 17,50—17,70—18,20 Mk., gelber 17,40—17,80—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00 bis 12,30—12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwache Kauflust, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Schlaglein in matter Stimmung.

Oelsaaten ohne Angebot.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19 00—21,00 Mark.

Newyork, 26. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5½.

Hamburg, 28. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22½ Br., 22¼ Gd., per Mai-Juni 22½ Br., 22¼ Gd., per Juni-Juli 22½ Br., 22¼ Gd., per Juli-Aug. 23 Br., 22¾ Gd., per August-September 23½ Br., 23¼ Gd., per Septbr.-October 23¾ Br., 23½ Gd. — Tendenz: Geschäftslos.

Trautenau, 28. Mai. [Garnmarkt.] Bei besserem Marktbesuch war guter Begehr zu unveränderten Preisen vorhanden.

(Privattelegramm der Breslauer Zeitung.)

Δ **Breslau,** 26. Mai. [Wochenmarkt-Bericht.] (Detailpreise.) Im Laufe dieser Woche war der Geschäftsverkehr auf den verschiedenen Marktplätzen ein ziemlich lebhafter, und auch die Zufuhren waren in reichlicher Menge eingetroffen. Preisveränderungen mit Ausnahme von Grünzeugsorten waren nicht wesentlich. In den letzten Tagen wurden die ersten Schoten sowie unreifen Stachelbeeren zur Bereitung von Compot zu Markte gebracht. Notirungen:

Fleischwaaren. Rindfleisch pro Pfund 60 Pf., Schweinefleisch pro Pfund 50—55 Pf., Hammelfleisch pro Pfund 60—65 Pf., Kalbfleisch pro Pfd. 50—60 Pf., Speck pro Pfd. 60—70 Pf., geräucherter Speck pro Pfd. 80—90 Pf., Schweineschmalz, ungar. pro Pfd. 70 Pf., deutsches pro Pfund 75—80 Pf., Rauchschweinefleisch pro Pfd. 80 Pf., Rindszunge pro Stück 2,50—3,50 M., Rindsfett pro Pfund 50 Pf., Kalbsleber pro Pfund 60 Pf., Kuheuter das Pfund 30 Pf., Kalbsfüsse pro Satz 50 Pf., geschlachtete junge Ziegen Stück 1,50—2 M.

Lebendes und geschlachtetes Federvieh. Auerhahn Stück 6—8 M., Auerhenne Stück 4—6 M., Gänse pro Stück 3,00—7 M., junge Gänse pro Stück 4 Mark, Enten pro Paar 4—4,50 M., Kapaun pro Stück 3,50—4 M., Perlhuhn Stück 2,50 Mark, Hühnerhahn pro Stück 1,20—1,50 M., Henne 1,80—2,50 M. Poularden 6—8 M., junge Hühner, Paar 1,20—1,50 Mark, Tauben pro Paar 70—80 Pf. Gänseeier Stück 10 Pf., Möveneier Stück 15 Pf.

Feld- und Gartenfrüchte. Blumenkohl pro Rose 60—80 Pf., Spinat 2 Liter 15 Pfg., Sellerie Mandel 1,50—3,00 M., Rohr-Zwiebeln Bund 5 Pf., Zwiebeln 2 Liter 40 Pf., Chalotten pro Liter 60 Pf., Knoblauch pro Liter 40 Pf., Perlzwiebeln pro Liter 80 Pf., Schnittlauch pro Schilg 20 Pf., Meerrettig pro Mandel 1,50—3 Mark, Borré pro Gebund 5 Pf., Petersilie pro Bund 10 Pf., Mohrrüben 1 Liter 20 Pf., Carotten Bund 30 bis 40 Pf., Oberrüben Mandel 1,20—1,50 M., Erdrüben Mandel 1,20 M., Rübrettig 2 Liter 20 Pf., Teltower Rübchen Liter 20 Pf., Spargel Pfund 70—80 Pf., Radieschen pro Bund 5 Pf., Kopfsalat pro Kopf 5—10 Pf., Blattsalat 2 Liter 10 Pf., Rabunze pro Liter 20 Pf., Suppenkräuter Liter 20 Pf., Gurken pro Stück 50 Pf. bis 1 M., Schnittbohnen Schock 50 Pf., Schoten 2 Liter 1,50 M., unreife Stachelbeeren Liter 50 Pf.

Kartoffeln, 2 Liter 8—10 Pf., neue Malta-Kartoffeln Pfund 16 Pf., neue hiesige Kartoffeln Liter 1 M.

Südfrüchte, frisches und gedörrtes Obst. Frische Aepfel 2 Liter 30—50 Pf., getrocknete Aepfel pro Pfund 25—60 Pf., getrocknete Birnen pro Pfund 25—50 Pf., getrocknete Pflaumen pro Pfund 20 bis 40 Pf., getrocknete Kirschen pro Pfund 40 Pf., Pflaumenmus pro Pfd. 25—40 Pf., Prünellen pro Pfd. 60 Pf., Apfelsinen pro Dutzend 60 Pf. bis 1,20 M., Citronen Dutzend 80—90 Pf.

Waldfrüchte. Wallnüsse pro Liter 30 Pf., Haselnüsse pro Liter 40 Pf., Wachholderbeeren pro Liter 40 Pf., Hagebutten pro Pfund 70 Pf., Champignons Liter 1 Mark, getrocknete Steinpilze pro Pfund 50 Pf., frische Morcheln Liter 45—50 Pf., Waldmeister Bund 5 Pf., Honig Liter 2,40 M.

Küchen- und Tischbedürfnisse. Speise- und Tafelbutter pro Klgr. 2,40—2,80 M., Kochbutter pro Pfd. 1,20 M., Margarine pro Pfd. 50—60 Pf., Sahne pro Liter 60 Pf., süsse Milch pro Liter 15 Pf., Buttermilch pro Liter 6 Pf., Olmützer Käse pro Schock 1,20 M., Limburger Käse pro Pfund 60 Pf., Sahnkäse pro Stück 20—30 Pf., Kuhkäse pro Mandel 50—70 Pf., Ziegenkäse pro Stück 15—25 Pf., Schweizerkäse pro Pfund 1,20 M., Weichkäse pro Maass 5 Pf.

Brot, Mehl und Hülsenfrüchte. Landbrot 5½ Pfund 50 Pf., Commissbrot pro Stück 40 Pf., Weizenmehl pro Pfund 15—17 Pf., Roggenmehl pro Pfund 12 Pf., gest. Hirse pro Liter 18 Pf., Gries pro Pfund 20—25 Pf., Bohnen pro Liter 10—12 Pf., Graupen pro Liter 15—25 Pf., Linsen pro Pfund 20—30 Pf., Erbsen pro Liter 15—20 Pf., Mohn pro Liter 50 Pf., gestampfter 60 Pf.

Wild. Rehbock pro Pfund 70 Pf., Rehkeule 5—7 Mark, Rehrücken 8—12 Mark.

* **Breslauer Eiermarkt.** [Wochenbericht von W. Schreier.] **Breslau,** 27. Mai. Das vorwöchentliche Geschäft verlief recht still und lustlos. Zufuhren waren sehr reichlich am Markte und fanden nicht immer schlank Abnehmer, so das einige Bestände in die neue Woche hinüber genommen werden mussten. Dies war natürlich auch auf die Preise nicht ohne Einfluss, welche etwas nachgeben mussten. Im Engrosgeschäft wurden normale Eier mit 1,80—1,85 Mark per Schock gehandelt, während im Detailgeschäft 1,95—2,00 M. per Schock und 0,50 M. per Mandel bezahlt wurde. Mittelgrosse Eier erzielten 1,50 M. per Schock.

Berlin, 28. Mai. [Producten-Bericht.] Nach einer Notiz der „Post" sollen Retorsionszölle gegen Russland für jetzt zwar nicht zu erwarten sein; gleichwohl hat die Kauflust für Roggen am heutigen Markte noch fortgedauert, anscheinend wohl in Folge der anhaltenden Trockenheit, und die Preise avancirten anfänglich um reichlich 1 Mark. Dann trat indess eine Abschwächung ein, die schliesslich sogar in Verflauung überging, und der Schluss ist kaum noch besser als vorgestern. Gekündigt 100 To. — Weizen, anfänglich ¼—½ M. besser, war zuletzt noch etwas schlechter als vorgestern, und ähnlich war der Verlauf des Geschäfts in Hafer. Im Effectivhandel war es mit Hafer matt, sonst wenig verändert. Gekündigt Hafer 100 To. — Roggenmehl notirt eine Kleinigkeit besser. — Rüböl war sehr fest und hat sich um über 1 M. gebessert. — Auch Spiritus zeigte festere Haltung, die zu einer mässigen Besserung führte. Gekündigt versteuerter Spiritus 10 000 Ltr.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 174¾—175¼—174½ M. bez., Juli-August 177—177½—176½ Mark bez., September-October 178¼—178¾—177½ M. bez. — Roggen loco 125—132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., guter inländischer 130—131 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 132½ bis 133—131¾ Mark bez., Juli-August 134½—135¼—134 Mark bez., September-October 138—138¾—137½ Mark bez. — Mais loco 129 bis 140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110 bis 180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—144 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 129—132 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 129—132 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhmischer 133—137 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 130—132 Mark ab Bahn bez., Juni-Juli 123—122¼ Mark bez., Juli-August 124—123½ M. bez., September-October 125½—125 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 117—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 19,25—18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 18,00—17,95 Mark bez., Juli-August 18,20—18,15 M. bez., September-October 18,65—18,55 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 47 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 46,7—47,4 Mark bez., September-October 47,5—48 Mark bez., Oct.-November 47,9—48,4 Mark bez., November-December 48—48,7 M. bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass — M. bez., Mai und Mai-Juni 99,8 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,8 M. bez., Mai 53,7—54 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 53,5 bis 53,9 Mark bez., Juli-August 54,1—54,4 M. bez., August-September 54,7 bis 55 M. bez., Septbr.-October 54,9—55,2—55,1 Mark bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,8 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,2—34,5 M. bez., Juni-Juli 34,2—34,6 M. bez., Juli-August 34,8—35,1 Mark bez., August-September 35,4—35,6 Mark bez., Septbr.-October 35,5—35,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,20—21,50 Mark, Mai 21,00 Mark, Juli-August 21,30 Mark.

Kartoffelstärke trockene loco 21,20—21,50 M., Mai 21,00 M., Juli-August 21,30 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 132 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 123 per 1000 Kilo, für Spiritus auf 99,5 M. per 100 Liter-Proc.

Berlin, 28. Mai. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 5499 Rinder, 10355 Schweine, 2203 Kälber, 26 021 Hammel. Das Rindergeschäft konnte sich bei dem ungewöhnlich starken Auftrieb nur schleppend entwickeln und hinterlässt sehr starken Ueberstand. Ia. 49—53, IIa. 42—47, IIIa. 35—39, IVa. 30—33 Mark pro 100 Pfund Fleischgewicht. (Der Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füssen und Kram ist auf das Gewicht der reinen vier Viertel, das vermuthliche Schlachtgewicht, vertheilt worden). — Schweine erzielten bei geringem Export und langsamem Handel etwas bessere Preise als am vorigen Hauptmarkt, wurden aber nicht ausverkauft. Ia. 39 Mark, im Vorhandel und zu Anfang des Marktes wurden wenige Verkäufe ausgesuchtester Thiere auch wohl zu etwas höherem Preise abgeschlossen; IIa. 37—38, IIIa. 34—36 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich gestern beim Vorhandel ziemlich glatt, heute ruhig. Ia. 42—50, IIa. 30—39 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Das Hammelgeschäft zeigte ziemlich dieselbe Tendenz wie am letzten Hauptmarkt; Export war angemessen, daher hielten feinste Lämmer leicht die Notiz, während geringere Waare — sehr stark vertreten — vernachlässigt wurde und Ueberstand hinterliess. Ia. 39—43, beste Lämmer bis 50 Pf.; IIa. 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 40. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 517, 50. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1447, 50. Credit mobilier 320, —. Panama-Kanal-Actien 382, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 313, 75. Rio Tinto 473, 75. Suezkanal-Actien 2165, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 27 1/2. 3% Rente 82, 62 1/2. 4% unific. Egypter 401, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 69 1/2. Matt.
Meridional-Actien 795, —.

London, 28. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 70 1/4. 5% priv. Egypter 100 3/8. 4% unif. Egypter 79 1/8. 3% garant. Egypter 101 3/4. Convertirte Mexikaner 37 5/8. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank 10 5/8. Suezactien 86. Canada Pacific 59. Englische 2 3/4% Consols 99 3/8. Silber —. Platzdiscont 1 3/4%. Ermattend.
4 1/2% egyptische Tributanlehen 84.

London, 28. Mai, Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 106 1/2. Engl. 2 3/4% Consols 99 5/16. Convert. Türken 14. 1873er Russen 94 3/4. Italiener 96 3/8. 4% ungar. Goldrente 77 3/8. 4% unific. Egypter 78 7/8. Ottomanbank 10 1/2. Silber 41 13/16. 6% consol. Mexican. Anleihe 6 1/8% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —. 4 1/4procent. egypt. Tribut-Anlehen 83 1/4.

London, 28. Mai. In die Bank flossen heute 19000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 222 1/2. Franzosen 184 7/8. Lombarden 60 1/8. Galizier 160. Egypter 80, 60. 4% Ungar. Goldrente 77, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 126, 50. Disconto-Commandit 191, 60. 6% cons. Mexikaner —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 393. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 160, 75. Reichsanleihe 107, 95. Oesterr. Silberrente 64, 30. Oest. Papierrente 63, 30. 5% Papierrente 74, 70. 4% Goldrente 88, 10. 1860er Loose 111, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 78, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 60. 1880er Russen 78, 80. II. Orient-Anleihe 51, 30. III. Orient-Anleihe —, —. 4% Spanier 69, 50. Unific. Egypter 80, 90. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 60. 5% serb. Rente 79, 80. Serb. Tabaksrente 80, 30. 5 1/2% Chinesische Anleihe 112, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, —. Böhmische Westbahn 243 1/4. Central-Pacific 112, —. Franzosen 185 5/8. Galizier 160 1/2. Gotthardbahn 127, 50. Hessische Ludwigsbahn 100, 70. Lombarden 60 1/2. Lübeck-Büchener 165, 20. Nordwestbahn 126 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 224 1/2. Darmstädter Bank 144, —. Mitteld. Creditbank 92, 30. Reichsbank 137, —. Disconto-Commandit 192, 40. Hüttenheim 93, 80. 4 1/4proc egyptischen Tributanlehen 85, 30. Schwächer.
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223 5/8. Franzosen 184 5/8. Galizier 159 3/4. Lombarden 60 1/8. Egypter 80, 80. Disconto-Commandit 192, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 28. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108 1/8. Silberrente 64 9/16. Oesterr. Goldrente 88 3/8. Ungar. 4% Goldrente 77 3/4. 1860er Loose 112 1/4. Italienische Rente 96 1/4. Credit-Actien 223 1/4. Franzosen 463. Lombarden 175. 1877er Russen 96 3/4. 1880er Russen 77 1/2. 1883er Russen 102 7/8. 1884er Russen 88 1/4. II. Orient-Anleihe 49 1/4. III. Orient-Anleihe 50 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155. Deutsche Bank 159 1/2. Disc.-Commandit 191 3/4. H. Commerz-Bank 126 7/8. Nationalbank für Deutschland 99 3/4. Nordd. Bank 155. Gotthardbahn 131. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169 1/2. Marienb.-Mlawka 58 5/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 151 1/4. Ostpr. Südbahn 93 1/2. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 97 5/8. Nordd. Jute-Spinnerei 119 1/2. Privatdiscont 1 1/2%. Ruhig.

Amsterdam, 28. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62 1/2, do. Februar-August verzl. 61 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63 1/8, do. April-October verzl. 63 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 77 1/8. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 109 1/2. do. I. Orient-Anleihe 48 5/8, do. II. Orient-Anleihe 48 5/8. Conv. Türken 14 1/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 100 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 3/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 81, —. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190 7/8. Hamburger Wechsel 59, 15. Wiener Wechsel 93, 75. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 28. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 5/8. Wechsel auf London 4, 86 3/4. Cable transfers 4, 89 1/4. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anl. 1877 127 5/8. Erie-Bahn 23 3/4. Newyork-Centralbahn 105 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 107 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/8 stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/8 stetig. Rohes Petroleum 6 3/8 stetig. Pipe line Certificats 85 5/8 stetig. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 96 1/4. Weizen per Mai 93 1/2, per Juni 93 3/8, per Decbr. 96 3/4. Mais (old mixed) 65. Zucker (Fair refining muscovados) 4 3/4. Kaffee Rio 16 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 40, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni 16, 57. Getreidefracht 3/4.

Petersburg, 28. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 118, 75, russ. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. Orientanleihe 98 5/8, do. Goldrente 200, do. Bank für auswärtigen Handel 225 1/2, Petersburger Disconto-Bank 650, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 435, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 156 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 273, Kurs-Kiew-Actien 321.

Posen, 28. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 30, do. do. (70er) 31, 90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 90. Fest.

Liverpool, 28. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 20000 Ballen.

Liverpool, 28. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 23/64 Käuferpreis.

Wien, 28. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7,57 Gd., 7, 62 Br., per Herbst 7, 88 Gd., 7, 93 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Herbst 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Mais per Mai-Juni 6, 87 Gd., 6, 92 Br., per Juli-August 6, 90 Gd., 6, 95 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br., pr. Herbst 5, 87 Gd., 5, 92 Br.

Pest, 28. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 63 Gd., 7, 65 Br. Hafer per Herbst 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Mais per Mai-Juni 6, 63 Gd., 6, 65 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 28. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 25, 00, per Juni 24, 90, per Juli-August 24, 75, per September-Decbr. 24, 50. Mehl ruhig, per Mai 52, 25, per Juni 52, 90, per Juli-August 53, 75, per Septbr.-Decbr. 54, 25. Rüböl ruhig, per Mai 55, 25, per Juni 55, 25, per Juli-August 55, 75, per Septbr.-December 56, 75. Spiritus behauptet, per Mai 43, 00, per Juni 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 42, 00.

London, 28. Mai. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Prachtvoll.

London, 28. Mai, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 19. Mai bis 25. Mai: Englischer Weizen 3148, fremder 37239, englische Gerste 60, fremde 27430, englische Malzgerste 16115, fremde —, englischer Hafer 529, fremder 139789 Qrts. Englisches Mehl 16670, fremdes 58621 Sack und 145 Fass.

London, 28. Mai. Chili-Kupfer 81 1/2.

Glasgow, 28. Mai. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7200 Tons gegen 7400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 28. Mai, Nachm. Bancazinn 53.

Antwerpen, 28. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. Mai. Für Petroleum heute keine Notirungen.

Hamburg, 28. Mai, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-Decbr. 7, 05 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 28. Mai. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 6, 60 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,6	+ 16°,9	+ 15°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	743,5	742,9	742,8
Dunstdruck (mm)	6,5	7,5	9,4
Dunstsättigung (pCt.)	39	53	74
Wind (0—6)	N. 1.	O. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	wolkig.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			14,02.
Wärme der Oder			+ 16,1

Abends Gewitter mit Regen. Nachts und früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,14 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,85 bz	161,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	170,15 bz	171,10 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,25 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 G	108,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102,30 G	102,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 G	108,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,10 G	103,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 G	105,00 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,50 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 B	100,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,10 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 bz	105,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,70 bz
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,70 bzG	90,80 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,60 G	101,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 bzG	91,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 B	99,75 bzB
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,50 G	94,75 bzB
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,80 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	104,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,40 bzG	112,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,00 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,50 G	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,25 bzG	99,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,90 G	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,50 G	112,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,75 G	117,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,30 G	112,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 bzG	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,10 G	112,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,30 B	112,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,10 bz	80,90 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,00 bzG	96,10 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,75 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,60 bz	85,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,10 G	88,40 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	63,30 bz	63,25 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,40 ebzB	64,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,80 bzG	51,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,30 bzG	46,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,70 bz	104,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,40 bzG	91,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,60 bz	100,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,80à90 bz	92,00 bzB
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	86,20 B	86,25 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,60 bz	78,60à70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,90 bz	105,90 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,40à50bzB	92,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,40 G	83,90 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	51,25 bz	51,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	51,00 bz	51,30 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	52,00 B	52,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,40 G	43,60 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,75 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,25 bzG	84,30 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	81,50 G	81,60 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,30 G	66,40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,60 G	83,25 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,25 bz	105,40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,10 bzB	80,10 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,25 bz	91,50à25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 bzB	14,15 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,80 bz	77,90 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,90 B	78,50 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,20 B	68,10 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,90 bzB	101,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,10 G	136,70 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,80 bzB	137,70 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,90 bzG	99,00 bzB
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,80 B	135,75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	50,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,90 bzG	108,00 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,00 bzG	106,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,10 G	140,10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	314,00 bzG	314,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132,20 bz	133,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,75 G	16,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,50 G	124,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 bzG	25,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	291,00 bz	291,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,70 bz	111,75 B
dto. dto. von 1864	—	—	284,00 bzG	283,00 ebzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,10 G	132,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151,25 G	151,10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,50 B	99,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	142,30 G	143,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,50 G	128,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,30 bzG	35,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	213,50 bzG	216,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	53,60 bz	53,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,20 bzG	114,25 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,00 bz	109,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	113,50 bz	113,75 bz
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,40 B	107,00 G
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	86,90 bzG	86,90 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	49,20 bz	49,00 G
Dortmund-Escheden	2 1/2	2 3/4	1/1	79,10 bzG	78,20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,40 bzG	35,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	6	6 1/4	1/1	112,90 bz	112,75 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	220,50 bzG	221,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	168,90 bz	169,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	101,00 bz	101,25 bzG
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	57,75 bzG	59,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	151,50 bz	151,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	79,30 bzG	78,80 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	91,80 bz	94,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,90 bzG	23,90 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	121,75 bzG	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	128,70 bzB	129,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	80,90 ebzB	80,60 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	131,50 bz	131,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	73,10 G	73,30 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	85,80 G	86,40 bz
Meridional-Actien	6 4/5	—	1/1 1/7	159,00 bz	158,90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	123,25 bz	123,00 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,40 G	54,80 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	63,00 B
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	23,90 bzG	24,40 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	115,10 G	115,30 bzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	— —	52,70 bz
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	116,60 bz	117,00 bzB
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,25 bz	29,20 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	35,50 bz	35,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	143,00 bzG	139,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzB
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzB
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,25 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,20 B	103,25 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,75 bzG	105,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,80 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	100,90 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,90 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 B	58,90 ebzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,30 bz	79,20 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	98,00 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,40 B	103,30 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,10 G	72,50 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,30 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,00 bzB	71,00 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,40 bz	51,40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,40 G	81,30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,60 G	77,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzG	101,40 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,80 G	85,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,10 G	84,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,50 G	82,60 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,70 bzG	58,70 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 G	94,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,40 G	77,50 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,00 G	76,25 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,40 bz	81,50 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,70 bz	88,70 bz
dto. dto. 100 L.Strl.	5	1/3 1/9	91,90 G	92,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	81,30 bz	81,50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,90 bz	81,90 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	47,00 ebzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,50 G	85,60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,20 bz	87,25 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,40 G	76,50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	87,70 bz	87,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,70 B	96,40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	95,90 bz	95,80 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,40 bzG	72,30 ebzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	62,40 bzG	62,70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,90 G	75,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,90 B	62,90 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,60 bzB	102,60 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,00 ebzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 bz	91,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,90 bzG
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,50 bzG	112,40 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 bzG	98,20 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 bz	113,40 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,70 ebzB	114,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	104,40 bzG	104,50 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,60 G	94,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,00 ebzB	94,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	81,75 bzG	81,25 G
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	154,80 bz	154,75 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	93,90 G	93,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	94,70 bz	95,20 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	96,75 bzG	96,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	144,50 bzG	144,10 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	178,00 bz	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,40 bz	159,50 bzB
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	125,80 G	126,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	106,10 G	105,75 bz
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,40 bz	192,50 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	125,00 bzB	124,90 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	63,00 bzG	64,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	84,75 bzG	85,25 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,90 B	113,00 bzB
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	175,25 G	175,25 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	11,00 bz	11,50 bzB
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	137,70 bz	137,80 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	92,00 bzG	92,20 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	99,80 bz	99,50 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	100,00 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	155,25 bz	155,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	62,25 ebzG	62,25 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	136,00 bzG	136,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,75 G	45,60 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,00 B	114,05 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	114,25 bzG	114,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,60 bzG	136,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,40 G	106,30 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,60 bzG	106,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	489,50 bzG	489,50 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	136,90 bz	136,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	45,40 bz	— —
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,75 bzG	108,75 bz
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	114,75 bzG	115,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 28.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	262,60 bzG	263,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	116,25 bzG	116,90 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,20 G	113,00 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,60 bzG	143,60 G
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	149,50 bzB	148,50 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,30 G	42,25 bz
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	92,00 bzG	90,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,50 G	136,50 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	134,00 bzG	134,10 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	89,50 B	88,60 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	49,50 ebzB	49,60 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	69,60 bzG	69,20 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	81,60 bzG	80,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	774,00 G	774,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	163,00 bzG	163,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	133,10 bzG	133,60 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	235,75 bzG	236,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	123,50 bzG	125,10 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	130,40 bz	130,80 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,50 ebzG	120,50 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	99,00 bzG	99,25 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	60,00 bzG	60,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	82,50 bzG	84,25 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	173,00 bzG	173,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	132,75 bz	130,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	151,45 bz	150,50 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	92,40 bz	94,60 bzG
Schering	20	24	1/1	355,00 bzG	357,00 G
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	100,75 bzB	100,75 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	24,00 bzG	24,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	200,50 bzG	201,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	100,30 B	130,00 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	— —	132,00 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,00 bzG	178,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	86,25 bzG	90,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	129,75 bz	130,10 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1975 bzG	1985 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	102,50 ebzG	102,60 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	101,00 B	100,75 G
Laurahütte 4 1/2%	100		1/1 1/7	103,85 G	103,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	105,50 G	105,75 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	110,50 G	110,00 bz
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	101,10 G	101,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 26.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,305 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,60 bz	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	169,20 bz	170,30 bz
dto. dto. 3 M.	5	167,50 bz	168,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,60 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,00 bz	160,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,05 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	170,00 bz	170,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/8%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	78à77,90 bzB	— —
Russische Anl. 1880	78,80à60 bz	— —
dto. dto. 1884	92,70à50 bz	— —
Disconto-Command.	192,75à192,25 bz	— —
Dortmunder Union	69,20à68,60à90 bz	— —
Laurahütte	99,10à98,60 bz	— —
Oesterr. Credit	141,15à140,60 bz	141à140,50 bz
Franzosen	93,40à50ebzà93 bz	à93,20à92,75 bz
Lombarden	35,30à10 bz	35,10à34,90 bzG
Russische Noten	171,25à171 bz	170,50à25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.